

	<p>Objekt: Behälter aus Schildkrötenpanzern</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Ethnografica</p> <p>Inventarnummer: NAT 1792</p>
--	---

Beschreibung

Zwei Schildkrötenpanzer, durch die Lederriemen gezogen sind. An den Enden sind sie mit blauen, grünen und schwarzen Glasperlen verziert, oben mit kurzem Lederband, mit dem der Schmuck an Kleidung oder Körper angebracht werden kann. Nur die obere Öffnung des Panzers ist offen bzw. nicht abgedichtet. Inhaltlich falsche historische Beschriftung spricht von "Schmuck der Massaikrieger", beide Stücke stammen aber aus Deutsch-Südwestafrika, wurden dort von den Herero, San, Khoikhoi, historisch bezeichnet als "Hottentotten", "Buschmänner" als Behälter hergestellt und genutzt. Wahrscheinlich von einer Reise nach Deutsch-Südwest-Afrika von einem Familienmitglied der Fürstenfamilie nach Waldenburg mitgebracht. Derzeit nicht belegbar in den historischen Museums- und Schloss-Inventaren der Fürsten von Schönburg-Waldenburg.

Grunddaten

Material/Technik:	Schildkrötenpanzer, Leder, Holz, Glas, Metall
Maße:	Panzer: 6,7 und 6,5 cm, Länge inkl. Lederbänder 30 und 17 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1880-1920
	wer	Khoikhoi
	wo	Deutsch-Südwestafrika

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo
[Geographischer
Bezug] wann

Kilimandscharo

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer
wo
Deutsch-Ostafrika

wer
wo
Bruno Gutmann (1876-1966)